

Fraktion Die Linke & Piraten

Anfrage nach §10 GO: Auswirkungen des „Fracking-Gutachtens“ für den Kreis Pinneberg

Pinneberg, 14.11.2013

Sehr geehrter Herr Landrat Stolz,

im Rahmen der Beantwortung einer Anfrage der Piratenfraktion hat der wissenschaftliche Dienst des Schleswig-Holsteinischen Landtages erhebliche Zweifel an der Rechtmässigkeit der Erlaubnisse und Bewilligungen zur Suche nach und Förderung von Erdöl und Erdgas in Schleswig-Holstein geäussert. Sie wären danach innerhalb der Fristen vor Gericht anfechtbar.

Das entsprechende Gutachten vom 4.11. 2013 ist mit „Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 18/1944„ bezeichnet und auch unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/umdrucke/1900/umdruck-18-1944.pdf>

Ich bitte die Verwaltung um eine allgemeine Einschätzung des Gutachtens aus Sicht des Kreises sowie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind Erlaubnisse und Bewilligungen oder Anträge auf solche für das Gebiet des Kreises Pinneberg von diesem Gutachten betroffen, und wenn ja, welche ?
2. Für welche dieser Erlaubnisse und Bewilligungen wäre eine fristgerechte Anfechtbarkeit vor Gericht noch gegeben?
3. Wäre eine Klage des Kreises Pinneberg oder Dritter gegen erlassene Erlaubnisse und Bewilligungen auf Basis dieses Gutachtens zulässig?
4. Sieht die Verwaltung weitere Auswirkungen des Gutachtens für den Kreis Pinneberg?

Mit freundlichen Grüssen

Sven Lange

Vorsitzender Fraktion Die Linke & Piraten